



Ausbildung – Vorbereitungskurse

Fachdossier Deutsch mündlich

Niveau I

Anforderungen im Fachbereich Deutsch mündlich für die Eintrittsprüfung Niveau I
an die Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU)

Änderungskontrolle

Version	Datum	Visum	Bemerkung zur Art der Änderung
11/18	16.11.2018	Andrea Grüter	Aktualisierung Prüfungsreglement / Layout

www.phlu.ch/vorbereitungskurse

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Vorbereitungskurse
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 72 16 (ab 11.12.2018 +41 (0)41 203 01 35)
bruno.rihs@phlu.ch · www.phlu.ch

Andrea Grüter

Inhaltsverzeichnis

1	Lernziele	4
1.1	Textreflexion.....	4
2	Inhalte	5
3	Empfohlene Vorbereitung / Literatur	5
4	Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien	6
5	Musterprüfung	7
6	Lektüreliste	8

Fachdossier Deutsch mündlich

1 Lernziele

1.1 Textreflexion

Folgende **Fähigkeiten zur Textreflexion** werden geprüft:

Die Kandidatin / der Kandidat kann:

- einen literarischen Text sinngesamt lesen und das gewonnene Verständnis mitteilen
- den Text als literarischen Text identifizieren und mit Mitteln der Textanalyse beschreiben
- literaturwissenschaftliche Grundbegriffe anwenden
- Urteile und Einsichten überzeugend formulieren
- Vergleiche zu anderen Werken ziehen
- das Gesamtverständnis ergänzen durch Einbezug geschichtlicher, gesellschaftlicher, biographischer und literaturgeschichtlicher Aspekte
- eigene Gedanken mit passenden Textstellen belegen

... sinngesamt lesen:

- inhaltliche Kernpunkte nennen
- Thematik beschreiben
- Problemstellung erkennen und erläutern
- Deutungshypothesen formulieren
- paraphrasieren und interpretieren
- Leerstellen konkretisieren
- Konflikte nennen
- Symbolik und Motive erkennen
- Figuren charakterisieren, vergleichen, ihre Handlungsmotivation nennen, Beziehungsverhältnisse beschreiben

... die Form analysieren und in die Deutung einbeziehen:

- Aufbau: inhaltliche Gliederung, Abfolgen, Wendepunkte, Zeitverhältnisse, Spannungsbogen
- Rahmen- bzw. Binnenstruktur
- Geschlossen- bzw. Offenheit
- Kommunikationssituation
- szenisch-dramaturgische Mittel (Drama)
- Figurenkonstellation
- Erzählperspektive und -situation (auktorial, neutral, personal, Ich-, Er-Erzähler) (Epik) bzw. lyrisches Ich (Lyrik)
- Rede- und Gedankenwiedergabe
- Sprache: Satzbau, auffällige Stilmittel, Bildhaftigkeit, Rhetorik
- Strophenform, Metrum und Rhythmus (Lyrik)

... das Gesamtverständnis ergänzen:

- Gattungsmerkmale nennen
- biographische und historische Ereignisse einbeziehen
- literaturgeschichtliche Bezüge herstellen
- Aspekte der Rezeptionsgeschichte kennen
- Aktualitäts- bzw. Gegenwartsbezüge herstellen

... sich klar und verständlich ausdrücken:

- korrekte, dem Gegenstand und der Situation angemessene Sprache und Präsentation
- Dialogfähigkeit

2 Inhalte

Die mündliche Prüfung Deutsch bezieht sich inhaltlich auf vier literarische Werke (Epik / Drama) und drei Gedichte (Lyrik).

Die persönliche Textwahl basiert auf einer verbindlichen Lektüreliste (s. S. 6ff), die den Kandidaten bei der Prüfungsanmeldung vom zuständigen Kursleiter bzw. der Kursleiterin abgegeben wird. Die ausgewählten Werke müssen jede der drei Gattungen Lyrik, Epik, Dramatik und sieben Epochen abdecken. Die Textwahl muss von den Prüfenden bewilligt werden.

3 Empfohlene Vorbereitung / Literatur

Um ausreichend auf das Prüfungsgespräch vorbereitet zu sein, sind die oben genannten Analyse- und Interpretationskompetenzen mit Hilfe geeigneter Lehrmittel und von wissenschaftlicher Literatur zu erarbeiten.

Empfohlen für die Vorbereitung wird:

- Wucherpfennig, W.: Deutsche Literaturgeschichte - Von den Anfängen bis zur Gegenwart

aber auch:

- Gigl, Claus J.: Deutsche Literaturgeschichte. Abiturwissen Deutsch (Literaturgeschichte für die Mittelschule)
- Kindlers Literaturlexikon (Autoren und ihre Werke)
- Klett Lektürehilfen (Lernhilfen)
- Königs Erläuterungen (Lernhilfen)
- Reclams Erläuterungen (Lernhilfen)
- Sammlung Metzler (Monographien zu Epochen oder Themen)
- Text + Kritik (Sammelbände mit Einzelbeiträgen zu Autoren oder Themen)
- Texte, Themen und Strukturen (Lehrmittel für die Mittelschule mit Kapiteln zu Literaturgeschichte und Gattungen)

4 Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien

Die Prüfung wird im Dialog geführt. Ausgangspunkt ist ein kurzer Auszug aus einem der gewählten Werke.

Die Prüfung dauert **15 Minuten**. Der Prüfung geht eine stille **Vorbereitungszeit von 15 Minuten** voraus, für die dem Kandidaten/der Kandidatin Prüfungstext und Aufgabenstellung abgegeben werden.

Die Kandidaten referieren möglichst selbständig zum vorgelegten Text und stellen wo möglich und sinnvoll Querbezüge zu den anderen gelesenen Texten her. Der/die Prüfende führt das Gespräch anhand der auf dem Prüfungsblatt gestellten Aufgaben sowie von sich aus dem Dialog entwickelnden Fragen. Bewertet werden Qualität und Ergiebigkeit des Gesprächs im Sinne der oben formulierten Lernziele.

5 Musterprüfung

Franz Kafka – Die Verwandlung

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen.

»Was ist mit mir geschehen?«, dachte er. Es war kein Traum. Sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekanntem Wänden. Über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Tuchwaren ausgebreitet war - Samsa war Reisender - hing das Bild, das er vor kurzem aus einer illustrierten Zeitschrift ausgeschnitten und in einem hübschen, vergoldeten Rahmen untergebracht hatte. Es stellte eine Dame dar, die mit einem Pelzhut und einer Pelzboa versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Pelzmuff, in dem ihr ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegen-hob.

Gregors Blick richtete sich dann zum Fenster, und das trübe Wetter - man hörte Regentropfen auf das Fensterblech aufschlagen - machte ihn ganz melancholisch. »Wie wäre es, wenn ich noch ein wenig weiterschliefe und alle Narrheiten vergäße«, dachte er, aber das war gänzlich undurchführbar, denn er war gewöhnt, auf der rechten Seite zu schlafen, konnte sich aber in seinem gegenwärtigen Zustand nicht in diese Lage bringen. Mit welcher Kraft er sich auch auf die rechte Seite warf, immer wieder schaukelte er in die Rückenlage zurück. Er versuchte es wohl hundertmal, schloß die Augen, um die zappelnden Beine nicht sehen zu müssen, und ließ erst ab, als er in der Seite einen noch nie gefühlten, leichten, dumpfen Schmerz zu fühlen begann.

Aufgaben

1. Analysieren Sie Stil und Sprache des Textausschnitts.
2. Erläutern Sie die Erzählsituation (Ausschnitt und ganzes Werk).
3. Erläutern und deuten Sie den Textausschnitt. Nehmen Sie dabei Bezug auf Figuren und Themen des ganzen Werks.
4. Interpretieren Sie das Werk, auch vor dem Hintergrund der Epoche, in der es entstanden ist.

6 Lektüreliste

Die persönliche Vorbereitungslektüre basiert für alle auf dieser Lektüreliste. Es müssen sieben Werke ausgewählt werden, die verschiedenen Gattungen angehören - **drei Gedichte, mindestens ein Drama, mindestens ein episches Werk** - und aus **sieben verschiedenen literarischen Epochen** stammen.

Abkürzungen: SCH: Schauspiel / T: Tragödie / K: Komödie / E: Erzählung / R: Roman / N : Novelle / G : Geschichten / L: Lyrik/ Gedicht (in Klammern ungefähre Anzahl Seiten)

BAROCK (17. Jh.)

Martin Opitz	<i>Carpe Diem</i> , 1624 (L)
Andreas Gryphius	<i>Menschliches Elende</i> , 1637 (L)
Andreas Gryphius	<i>Es ist alles eitel</i> , 1637 (L)
C.H. von Hoffmannswaldau	<i>Wo sind die Stunden</i> , genaue Entstehungszeit unbekannt (L)
H.J.C. von Grimmelshausen	<i>Der abenteuerliche Simplicissimus</i> , 1669 (R) (640)

AUFKLÄRUNG (18. Jh.)

Barthold Heinrich Brockes	<i>Kirschblüte bei der Nacht</i> , 1727 (L)
Gotthold Ephraim Lessing	<i>Emilia Galotti</i> , 1772 (T) (40)
Gotthold Ephraim Lessing	<i>Nathan der Weise</i> , 1779 (SCH) (80)
Matthias Claudius	<i>Abendlied</i> , 1779 (L)
Christian Fürchtegott Gellert	<i>Das Pferd und die Bremse</i> , 1742 (L)

STURM UND DRANG (1770-1785)

Sophie von La Roche	<i>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</i> , 1771 (R) (350)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Die Leiden des jungen Werther</i> , 1774 (R) (150)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Rastlose Liebe</i> , 1776 (L)
Friedrich Schiller	<i>Die Räuber</i> , 1782 (SCH) (150)
Friedrich Schiller	<i>Kabale und Liebe</i> , 1784 (T) (110)
Gottfried August Bürger	<i>Der Bauer an seinen durchlauchtigen Tyrannen</i> , 1773 (L)

KLASSIK (1786-1805/32)

Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Iphigenie auf Tauris</i> , 1787 (SCH) (62)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Das Märchen</i> , 1795 (E) (40)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Novelle</i> , 1797 (N) (30)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Faust I</i> , 1808 (T) (135)
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Der Zauberlehrling</i> , 1797 (L)
Friedrich Schiller	<i>Der Handschuh</i> , 1797 (L)
Friedrich Schiller	<i>Die Bürgschaft</i> , 1798 (L)
Friedrich Schiller	<i>Wilhelm Tell</i> , 1804 (T) (130)

ROMANTIK (1795-1835)

Adalbert von Chamisso	<i>Peter Schlemihls wundersame Geschichte</i> , 1814 (E) (80)
Joseph von Eichendorff	<i>Abschied</i> , 1810 (L)
Joseph von Eichendorff	<i>Waldgespräch</i> , 1811/15 (L)
Joseph von Eichendorff	<i>Das Marmorbild</i> , 1818 (N) (60)
Joseph von Eichendorff	<i>Aus dem Leben eines Taugenichts</i> , 1823 (N) (100)
E.T.A. Hoffmann	<i>Der goldne Topf</i> , 1814/18 (N) (160)
E.T.A. Hoffmann	<i>Das Fräulein von Scuderi</i> , 1821 (N) (80)
E.T.A. Hoffmann	<i>Der Sandmann</i> , 1816 (E) (50)
Heinrich von Kleist	<i>Der zerbrochene Krug</i> , 1811 (K) (80)
Heinrich von Kleist	<i>Das Erdbeben in Chili</i> , 1806 (N) (20)
F. de la Motte-Fouqué	<i>Undine</i> , 1811 (E) (95)

FRÜHREALISMUS (1815-1850)

Georg Büchner	<i>Woyzeck</i> , 1836 (T, Fragment) (30)
Georg Büchner	<i>Leonce und Lena</i> , 1836 (K) (40)
Georg Büchner	<i>Dantons Tod</i> , 1835 (SCH) (80)
Annette v. Droste-Hülshoff	<i>Die Judenbuche</i> , 1842 (N) (60)
Annette v. Droste-Hülshoff	<i>Der Knabe im Moor</i> , 1841/42 (L)
Jeremias Gotthelf	<i>Die Schwarze Spinne</i> , 1842 (N) (120)
Heinrich Heine	<i>Ich weiss nicht, was soll es bedeuten</i> , 1823/24 (L)
Heinrich Heine	<i>Die Stadt Lucca, Die Bäder von Lucca</i> , 1831 (E) (150)
Heinrich Heine	<i>Die schlesischen Weber</i> , (1844) (L)
Adalbert Stifter	<i>Brigitta</i> , 1844 (E) (65)

REALISMUS (1850 -1890)

Marie v. Ebner-Eschenbach	<i>Das Gemeindekind</i> , 1887 (R) (205)
Theodor Fontane	<i>Irrungen, Wirrungen</i> , 1888 (R) (180)
Theodor Fontane	<i>Effi Briest</i> , 1895 (R) (340)
Theodor Fontane	<i>Die Brück' am Tay</i> , 1880 (L)
Gottfried Keller	<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> , 1875 (N) (70)
Gottfried Keller	<i>Kleider machen Leute</i> , 1874 (N) (40)
C.F. Meyer	<i>Der Schuss von der Kanzel</i> , 1877 (N) (55)
C.F. Meyer	<i>Der schöne Tag</i> , 1892 (L)
Theodor Storm	<i>Der Schimmelreiter</i> , 1888 (N) (130)
Theodor Storm	<i>Ein Doppelgänger</i> , 1887 (N) (80)

NATURALISMUS (1880-1900)

Gerhard Hauptmann	<i>Die Weber</i> , 1891 (SCH) (80)
Gerhard Hauptmann	<i>Die Ratten</i> , 1911 (TK) (140)
Gerhard Hauptmann	<i>Bahnwärter Thiel</i> , 1888 (N) (50)
Arno Holz	<i>Ein Andres</i> , 1886 (L)
Frank Wedekind	<i>Frühlingserwachen</i> , 1891 (T) (80)

GEGENSTRÖMUNG ZUM NATURALISMUS / 1. WELTKRIEG

Hugo von Hofmannsthal	<i>Vorfrühling</i> , 1892 (L)
Hugo von Hofmannsthal	<i>Jedermann</i> , 1911 (SCH) (70)
Rainer Maria Rilke	<i>Herbsttag</i> , 1902 (L)
Hermann Hesse	<i>Unterm Rad</i> , 1905 (E) (160)
Stefan Zweig	<i>Angst</i> , 1910 (N) (120)
Thomas Mann	<i>Tod in Venedig</i> , 1912 (N) (80)
Thomas Mann	<i>Buddenbrooks</i> , 1901 (R) (750)
Heinrich Mann	<i>Der Untertan</i> , 1914 (R) (490)

EXPRESSIONISMUS / DADA (1910 -1925) / ZWISCHENKRIEGSZEIT

Gottfried Benn	<i>Morgue (Kleine Aster, Schöne Jugend, Kreislauf)</i> , 1912 (L)
Gottfried Benn	<i>Nachtcafé</i> , 1912 (L)
Gottfried Benn	<i>Gehirne</i> , 1916 (fünf N) (50)
Alfred Döblin	<i>Die Ermordung einer Butterblume</i> , 1913 (zwölf E) (120)
Erich Kästner	<i>Fabian</i> , 1931 (R) (250)
Hermann Hesse	<i>Der Steppenwolf</i> , 1927 (R) (230)
Franz Kafka	<i>Die Verwandlung</i> , 1912 (N) (60)
Thomas Mann	<i>Mario und der Zauberer</i> , 1930 (E) (110)
Annemarie Schwarzenbach	<i>Lyrische Novelle</i> , 1933 (N) (100)

EPOCHE DES NATIONALSOZIALISMUS / EXILLITERATUR (1930-1945)

Bertolt Brecht	<i>Der Gute Mensch von Sezuan</i> , 1943 Uraufführung (SCH) (130)
Hilde Domin	<i>Hier</i> , 1964 (L)
Irmgard Keun	<i>Gilgi</i> , 1931 (R) (260)
Else Lasker-Schüler	<i>Die Verscheuchte</i> , 1943 (L)
Klaus Mann	<i>Mephisto</i> , 1936 (R) (390)
Anna Seghers	<i>Der Ausflug der toten Mädchen</i> , 1944 (drei E) (125)
Kurt Tucholsky	<i>Schloss Gripsholm</i> , 1931 (E) (160)
Stefan Zweig	<i>Schachnovelle</i> , 1941 (N) (50)

ZEIT DES KALTEN KRIEGES (1945-1989)

Alfred Andersch	<i>Der Vater eines Mörders</i> , 1980 (E) (100)
Jurek Becker	<i>Jakob der Lügner</i> , 1969 (R) (350)
Jurek Becker	<i>Amanda herzlos</i> , 1992 (R) (380)
Heinrich Böll	<i>Ansichten eines Clowns</i> , 1963 (R) (250)
Heinrich Böll	<i>Die verlorene Ehre der Katharina Blum</i> , 1974 (E) (150)
Bertolt Brecht	<i>Das Leben des Galilei</i> , 1955 (SCH) (180)
Friedrich Dürrenmatt	<i>Der Besuch der alten Dame</i> , 1956 (TK) (160)
Friedrich Dürrenmatt	<i>Der Richter und sein Henker</i> , 1951 (R) (120)
Hans Magnus Enzensberger	<i>fränkischer kirschgarten im januar</i> , 1962 (L)
Max Frisch	<i>Homo Faber</i> , 1957 (R) (200)
Max Frisch	<i>Andorra</i> , 1961 (T) (130)
Max Frisch	<i>Biografie - Ein Spiel</i> , 1967 (SCH) (110)
Günter Grass	<i>Die Blechtrommel</i> , 1959 (R) (780)
Peter Handke	<i>Die Angst des Tormanns beim Elfmeter</i> , 1970 (E) (100)
Marie Luise Kaschnitz	<i>Lange Schatten</i> , 1960 (E) ganzer Band (170)
Christa Wolf	<i>Nachdenken über Christa T.</i> , 1968 (R) (180)
Fritz Zorn	<i>Mars</i> , 1977 (R) (250)

LITERATUR NACH DER WENDE (nach 1990)

(nach Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin eigene Wahl möglich)

Lukas Bärfuss	<i>Koala</i> , 2014 (R)
Wolfgang Herndorf	<i>Tschick</i> , 2010 (R)
Daniel Kehlmann	<i>Die Vermessung der Welt</i> , 2005 (R)
Daniel Kehlmann	<i>Ruhm</i> , 2009 (R)
Jonas Lüscher	<i>Frühling der Barbaren</i> , 2013 (N)
Christoph Ransmayr	<i>Die Schrecken des Eises und der Finsternis</i> , 1984 (R)
Sven Regener	<i>Herr Lehmann</i> , 2001 (R)
Bernhard Schlink	<i>Der Vorleser</i> , 1995 (R)
Patrik Süskind	<i>Das Parfum</i> , 1985 (R)
Martin Suter	<i>Die dunkle Seite des Mondes</i> , 2000 (R)
Birgit Vanderbeke	<i>Das Muschelessen</i> 1990 (E)
Markus Werner	<i>Am Hang</i> , 2004 (R)